Grußwort der Schirmherrin Eva Kühne Hörmann,

Hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst

zu den 6. Frankfurter Herbsttage für Neue Komposition

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde zeitgenössischer Musik und Literatur,

sehr gern habe ich die Schirmherrschaft für die „6. Frankfurter Herbsttage für Neue Komposition“ übernommen. Wieder einmal ist diesem exklusiven Festival ein Brückenschlag in die Musik des aktuellen Gastlandes der Frankfurter Buchmesse gelungen. Nach Begegnungen mit Musik aus der Türkei und Argentinien in den zurückliegenden Jahren dürfen wir uns in diesem Jahr auf Aufführungen - darunter auch mehrere Uraufführungen - von Werken brasilianischer KomponistInnen freuen.

Das Festival verbindet aber nicht nur musikalische Kreativität zweier Kontinente. Immer wieder spielt das Wort, sei es als Lyrik, sei es als Literatur oder sei es als komponierter Text, eine entscheidende Rolle im Programm. Musik hat ihre Wurzeln in der Sprache. Diese archaische Verbindung nutzend, bietet sich dem Zuhörer ein sehr umfassendes Bild des Gastlandes wie der Gastgeber.

Die schon traditionellen Workshops bieten vor allem jungen Musikern eine Gelegenheit zu besonders intensivem Kennenlernen der namhaften Gastmusiker.

So wünsche ich allen Gästen, Konzertbesuchern und Teilnehmern der Workshops eine gute und kreative Zeit und viele Anregungen zur Auseinandersetzung mit der Musik unserer Zeit.

Ihre

Eva Kühne-Hörmann

Eva Kühne-Hörmann
Hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst